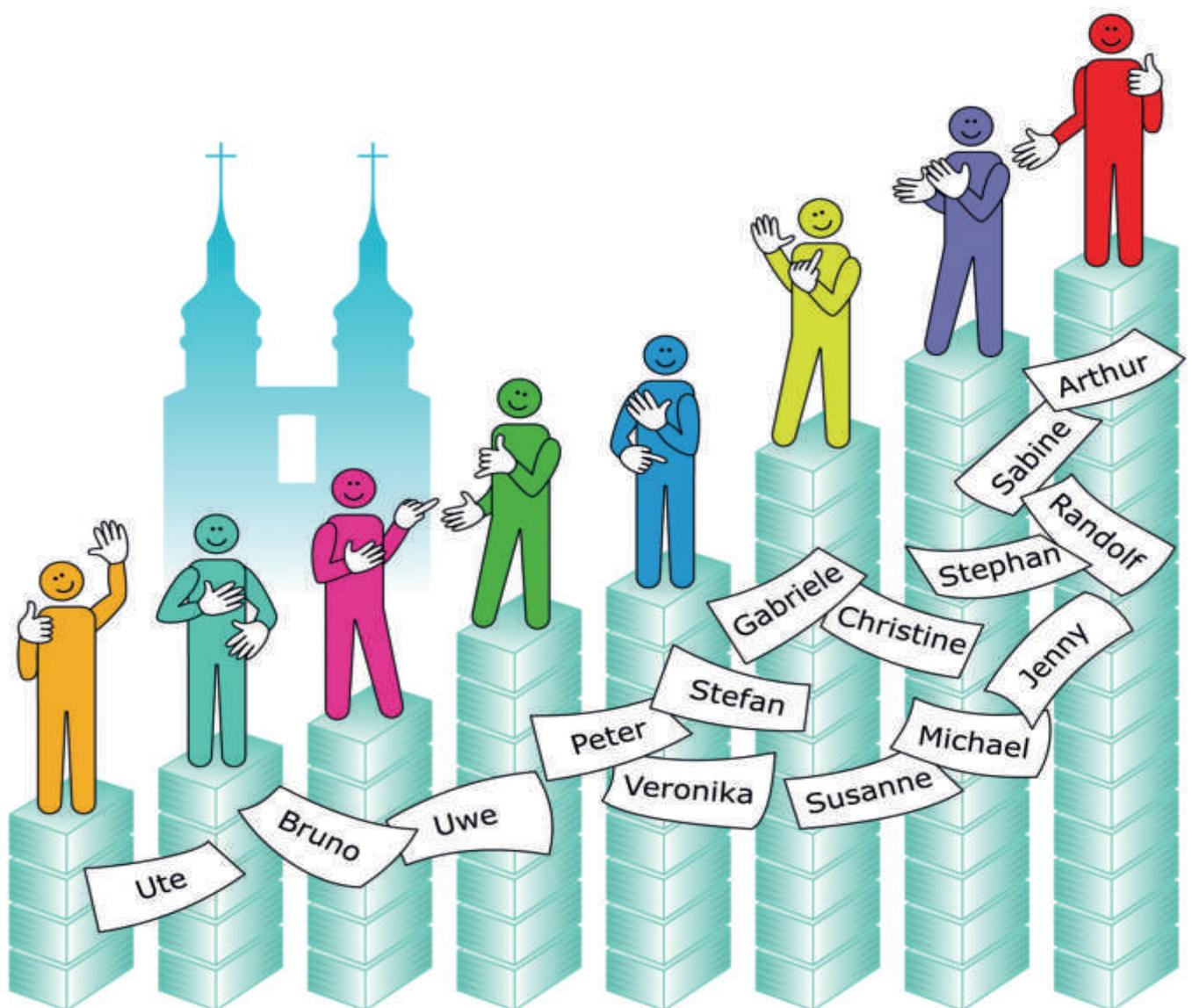


Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche
Kirchengemeinde in Bayern



Der Gemeindebrief

Ausgabe • Dezember 2018 bis März 2019



Kirchenvorstands-Wahl
Ergebnisse und Ausblick
S. 4 -5

Hospizbegleiterinnen-
Ausbildung: Projekt-
Abschluss und Ausblick
S. 6

Lektorenkurs
Neuer Kurs März 2019
S. 7

Liebe Leserinnen und Leser,



das Jahr 2018 neigt sich bald dem Ende zu. Im Blick zurück auf das Jahr war natürlich die Kirchenvorstands-Wahl am 21. Oktober besonders wichtig.

Die für die Wahlperiode 2018 bis 2024 gewählten Kirchenvorsteher:innen bilden zusammen mit festen (geborenen) Mitgliedern und delegierten Mitgliedern den Kirchenvorstand der nächsten 6 Jahre. In der ersten Sitzung kommen noch zwei weitere Mitglieder durch Berufung hinzu. Mehr Informationen lesen Sie auf Seite 4 und 5. Dem Kirchenvorstand wünsche ich viel Erfolg und Kraft für die verantwortungsvolle Aufgabe.

Ich habe kürzlich ein Weihnachtsbuch mit Gebärden und Weihnachtskarten mit Gebärden gestaltet. Dieses Mal in biblischer Richtung. Buch und Karten sollen uns auf Weihnachten einstimmen. Es gefällt mir gut, dass das Buch nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene geeignet ist. Alle können so biblische Gebärden lernen. Eltern und Kinder können über ein Geschichtenbuch kommunizieren. Lesen Sie mehr im Ararat-Shop auf Seite 17.

Wir, das Redaktionsteam, wünschen Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, einen schönen Ausklang des alten Jahres und einen gesunden, friedvollen, glücklichen und guten Start in das neue Jahr 2019, in dem Sie auch immer wieder den Segen Gottes spüren sollen.

IHRE STEFANIE LINDNAU

Auf ein Wort



Die Sonne scheint, die Tage werden kürzer. Ich sitze auf meinem Balkon und genieße die schöne Stimmung: Vögel und Eichhörnchen wuseln im Innenhof umher, Bäume spielen mit den Sonnenstrahlen.

Das sind die Momente, die mir Kraft geben. Einmal durchatmen und die Schöpfung auf sich wirken lassen.

Oft vergessen wir, im Alltag einmal kurz inne zu halten, die Augen zu öffnen für die Schönheit, die uns umgibt. Wir haben Termine, wir haben Verantwortung, wir sollen und wir müssen.

Der Herbst zeigt uns als Symbol der Veränderung, dass alles vergänglich ist. Gott hat uns diese Welt in all ihrer Pracht geschenkt. Nicht, damit wir nur von Termin zu Termin jagen, sondern, dass wir auch einmal anhalten, schauen und genießen können.

CHRISTIANE HERMANN



Quelle: pxhere 1262463

Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde
IBAN DE43520604100005009669
BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Stichwort: Spende für ... ? z. B. Familienarbeit oder Gebärdenchor etc.

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Kaum zu glauben, doch 3 Jahre Ausbildungszeit sind schon vorüber. Im September 2015 hat Frau Forster ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement in unserem Hause begonnen und im Juli 2018 die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren herzlich und freuen uns mit Anna Forster. Zum ersten Mal haben wir die erst seit 2014 bestehende Ausbildung „Kauffrau für Büromanagement“ angeboten.



Inhaltlich wurden mit der neuen Ausbildung 3 Berufe zusammengelegt, um zeitgemäß in verschiedenen Arbeitsbereichen einsetzbar zu sein. Mit dem Berufsbildungswerk für Hör- und Sprachgeschädigte in Nürnberg/Eibach konnte die dazugehörige Berufsschule gefunden werden. Lange Fahrten nach Essen, wie in den Ausbildungen vorher, gehören der Vergangenheit an. Einige Teilbereiche der Ausbildung wie Buchhaltung, Personalwesen und Marketing mussten ausgelagert werden. In Kooperation mit dem Kirchengemeindeamt und dem Berufsförderungswerk ist es gelungen, diese Lücken zu schließen. Wir danken allen Beteiligten im Kirchengemeindeamt Nürnberg sowie den Verantwortlichen im Berufsförderungswerk / Indoleo vielmals für die kompetente und freundliche Unterstützung.

Nicht zu vergessen danken wir sehr unseren Unterstützern Faun-Stiftung, Tschech-Stiftung, Arge und ZBFS. Ohne sie wäre die Ausbildung nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Frau Forster wird beruflich und privat außerhalb Nürnbergs neue Wege gehen. Wir wünschen Ihr viel Erfolg und Gottes Segen alle Zeit.

YASMINE RUFF (ADA IHK)

Das Bild zeigt die Abschlussfeier des BBW am 13.7.2018. Von rechts nach links: Frau Ruff, Frau Forster, Frau Reinhardt.



Abschied von Xenia Schmitt



Xenia Schmitt hat uns ebenfalls verlassen. Xenia war im Januar 2016 zu uns gekommen für eine zeitlich befristete Projekt-Aufgabe. Sie hat das Anerkennungsfest am 8. Juli 2017 vorbereitet und anschließend noch bis Ende 2017 bei der Mitgliederverwaltung für die Gebärdensprachliche Kirchengemeinde geholfen. Eigentlich sollte Xenia nur 2 Jahre bei uns bleiben.

Da noch nicht alle Aufgaben in dieser Zeit gemacht werden konnten, verlängerten wir den Arbeitsplatz noch um 6 Monate. Im Sommer haben wir die Arbeiten abgeschlossen, daher musste wir uns leider von Xenia Schmitt verabschieden.

Wir danken Xenia sehr für ihre Unterstützung und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!

KIRCHENRAT MATTHIAS DERRER UND KIRCHENRÄTIN CORNELIA WOLF

Sozialdienst - Stephanie Hermann stellt sich vor

Hallo,

ich heiße Stephanie Hermann und wohne in Nürnberg. Hier bin ich geboren und aufgewachsen. Für mein Psychologiestudium habe ich fünf Jahre in Wien gelebt.

Nürnberg bleibt aber meine Heimat und deswegen bin ich vor zwei Jahren wieder hierher zurückgekommen.

Mein Studium habe ich vor Kurzem erfolgreich abgeschlossen und freue mich jetzt darauf ins Berufsleben zu starten. Besonders freue ich mich darauf in der EGG starten zu können.

Erste berufliche Kontakte mit dem Sozialteam und anderen MitarbeiterInnen der EGG hatte ich schon durch meine Arbeit in der Dolmetschervermittlung.

Aber schon während meiner Konfirmandenzeit habe ich in der EGG ein schönes und angenehmes Klima erfahren.



Deswegen freue ich mich sehr darauf hier zu arbeiten und mich in dieser Gemeinde aktiv beteiligen zu können.

STEPHANIE HERMANN

Bayern hat gewählt – Wir endlich auch!



40% Wahlbeteiligung

Auch allen Wähler:innen danken wir sehr. Sie haben sich demokratisch beteiligt und gezeigt, wen sie gern im Kirchenvorstand sehen würden.

In der ganzen ELKB haben das fast 26% getan. In der EGG haben sich sogar 40% aller Wahlberechtigten beteiligt. Das ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit. Dafür danken wir Ihnen sehr!

EGG wählt zum 1. Mal

Am 21. Oktober 2018 war die Wahl zum Kirchenvorstand in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). Zum ersten Mal auch für unsere Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern – EGG.

Auf Augenhöhe und gleichberechtigt mit allen Mitgliedern der ELKB konnten wir unseren Kirchenvorstand wählen. Und das haben wir auch voller Freude und Stolz getan!

Fleißige Kandidaten

8 Kirchenvorsteher:innen waren zu wählen, dafür haben wir 15 Kandidat:innen finden können, die sich mit viel Mühe und aktiv vorgestellt haben (siehe letzter Gemeindebrief). Anders als viele hörende Kandidat:innen haben unsere Bewerber:innen um das Amt der Kirchenvorsteher:innen nicht nur einen Vorstellungstext abgegeben, sondern sich auch besonders engagiert, um sich auch mit einem Video vorzustellen.

Bedanken möchten wir uns deshalb zuerst bei allen 15 Kandidat:innen, dass sie sich zur Wahl bereit erklärt haben. Einige haben in verschiedenen Gottesdiensten besonders den Ablauf der Wahl und die Aufgaben von Kirchenvorsteher:innen erklärt. So haben noch mehr spüren können, wie wichtig diese Wahl ist. Deshalb danken wir diesen Kandidat:innen ganz besonders.





Gewählte / berufene KV-Mitglieder

Gewählt wurden nun diese 8 Kandidat:innen (alle Namen A-Z sortiert) Susanne Binder, Peter Fiebig, Stephan Franz, Sabine Fries, Randolph von Hünneberg, Gabriele Kufner, Christine Meyer-Odorfer und Jennifer Staudt. Sie sind damit gewählte Mitglieder des Kirchenvorstands. In der ersten Sitzung nach der Wahl am 25. November werden noch zusätzlich 2 Mitglieder für den Kirchenvorstand berufen.

Geborene / delegierte KV-Mitglieder

Außerdem gibt es noch 3 „geborene“ Mitglieder. Man nennt sie so, weil ihre Mitgliedschaft mit dem Amt verbunden ist. Bei uns sind das die Landeskirchlichen Beauftragten Kirchenrätin Cornelia Wolf und Kirchenrat Matthias Derrer (mit zusammen einer Stimme) und die Verantwortliche für Ehrenamtliche (z.B. Gemeindeglieder) Erika Burkhardt. Alle Personen mit diesem Amt sind Mitglied unseres Kirchenvorstands. Wenn in der Zukunft neue Personen diese Aufgaben bekommen, sind sie automatisch (geborene) Mitglieder des Kirchenvorstands.

Außerdem gibt es noch 4 delegierte Mitglieder aus der Hauptamtlichen-Konferenz: Pfarrer Horst Sauer, Katechetin Brigitte Schmidt, Pfarrerin Sonja Simonson und Pfarrerin Marianne Werr.

Insgesamt 17 Mitglieder

Diese insgesamt 17 Mitglieder des Kirchenvorstands werden auch Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher genannt. Der gesamte Kirchenvorstand wählt einen Vertrauensmann oder eine Vertrauensfrau.

Alle zusammen arbeiten für unsere Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern. Sie entscheiden über wichtige Themen, z.B. über Gestaltung der Gottesdienste, Besetzung von Pfarrstellen, Aufgaben unserer Kirchengemeinde, kirchliche Fragen, Finanzen und viele andere.

Die Einführung der neuen Kirchenvorsteher:innen war erst am 25. November in Bayreuth. An diesem Tag wurde unser Gemeindebrief schon gedruckt. Deshalb berichten wir über die feierliche Einführung im nächsten Gemeindebrief im April 2019.

KIRCHENRAT MATTHIAS DERRER
UND KIRCHENRÄTIN CORNELIA WOLF



geboren

delegiert



Projektrückschau: Gebärdensprachliche Hospizbegleiter in Bayern

Im Januar 2016 startete das Projekt ambulanter Hospizdienst für gehörlose Menschen in Bayern. Zum ersten Kurs meldeten sich sofort über 40 Interessierte aus ganz Deutschland. Sogar aus Österreich und der Schweiz kamen Anfragen.



Sieben volle Wochenenden kamen die zukünftigen Hospizbegleiter:innen zusammen. In dieser Zeit lernten sie viel über das Thema Tod und Sterben und wie man Menschen dabei zur Seite stehen kann. Am Ende des Kurses wissen die Teilnehmer, welche Erfahrungen sie schon gemacht haben und wie sie selber zu



diesem schwierigen Thema stehen. Nur wenn man sich selber gut kennt, kann man auch andere beim Sterben begleiten! Insgesamt wurden in 3 Kursen 29 Hospizbegleiter:innen ausgebildet.

Wir danken „Aktion Mensch“, dem bayerischen Sparkassenverband und der Dr.-Bonner-Stiftung für ihre Unterstützung! Ohne sie hätte das Projekt in der Start-Phase keine Chance gehabt!

Was machen Hospiz-Begleiter:innen?

Die meisten Menschen wünschen sich zu Hause zu sterben. Dann kommt ein Pflegedienst nach Hause und versorgt den Sterbenden pflegerisch, der Hausarzt kommt immer wieder vorbei und versorgt medizinisch. Aber alle haben nur wenig Zeit und können keine DGS. Wenn ein Mensch schwer krank ist und keine Hoffnung auf Heilung mehr besteht, ist das eine schwere Situation für die ganze Familie.

Um in dieser schweren Zeit besonders zu unterstützen, dafür gibt es die Hospizbegleiter:innen.

Sie kommen wenn der Pflegedienst seine Arbeit erledigt hat und bringen Zeit mit. Sie haben Zeit, sich die Sorgen des Sterbenden und seiner Angehörigen erzählen / gebärden zu las-

sen. Sie haben viel Fachwissen und können erklären, was beim Sterben passiert. Sie entlasten die Familie, weil sie da sind. In dieser Zeit können die Angehörigen ausruhen und neue Kraft schöpfen, der Sterbende ist nicht allein.

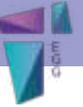
Hospizbegleiter:innen kommen zu den Familien nach Hause und sie haben Schweigepflicht! Niemand braucht Angst haben, dass etwas ausgeplaudert wird.

TIPP: Wenn Sie jemanden kennen, der schwer krank ist, soll er sich an den Hospizdienst wenden: hospizarbeit@verein-jsb.de

IRIS FENEBERG,
HOSPIZ-KOORDINATORIN



Anmerkung der Redaktion: Die Ausbildung von Hospiz-Koordinatorin und Hospiz-Begleiter:innen war nur durch den Einsatz des Vereins JSB e.V. möglich. Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 17.



Ausbildung zur Lektorin/ zum Lektor in der Evangelisch-Lutherischen Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde Bayern

Im März 2019 startet wieder ein neuer Grundkurs für die Ausbildung zur Lektorin oder zum Lektor in Nürnberg.



Lektorinnen und Lektoren sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, die selbständig einen Teil des Gottesdienstes, zum Beispiel Begrüßung, Lesung, Gebet, oder Segen übernehmen können.

Wer Interesse hat, ist herzlich dazu eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Bibel. Viele biblische Texte werden erklärt und in Gebärdensprache übersetzt.



Der Grundkurs erklärt wichtiges Wissen über unseren christlichen Glauben. Dabei werden folgende Themen im Kurs behandelt:

- Kirche und Gemeinde
- Entstehung der Bibel
- Altes Testament
- Neues Testament
- Glaubensbekenntnis
- Kirchenjahr
- Taufe und Abendmahl

Wenn Sie Interesse haben,

- mehr über Inhalt unseres christlichen Glaubens zu erfahren,
- sich gemeinsam mit anderen über wichtige Texte in der Bibel auszutauschen,
- mehr über unsere evangelisch-lutherische Kirche zu erfahren,
- mehr über die Bedeutung des Gottesdienstes zu erfahren,
- und selbständig einen Teil des Gottesdienstes zu übernehmen,

dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig.

Die Kurse finden immer am Freitag und Samstag im Haus der evangelischen Gehörlosenseelsorge, Egidienplatz 33, in Nürnberg statt und werden gemeinsam von Katechetin Brigitte Schmidt und Pfarrer Horst Sauer geleitet. Eine Möglichkeit zur Übernachtung in Nürnberg ist vorhanden.

Termine 2019 jeweils

Freitag 16:30-20:00 Uhr und

Samstag 9:30-16:00 Uhr

15.+16. März

5.+6. April

3.+4. Mai

31. Mai + 1. Juni

19.+20. Juli

27.+28. September

Bitte melden Sie sich bis zum **15. Januar** an bei



Pfarrer Horst Sauer
Bierkeller 8
97286 Winterhausen
wuerzburg@egg-bayern.de
Fax: 09333/9041681

Schwedenfreizeit

Unser Schweden Abenteuer begann am Nürnberger Hauptbahnhof. Von dort ging es weiter nach Frankfurt und nachdem wir die Zeit dort für Sightseeing genutzt hatten, ging es im Bus weiter nach Schweden. Anders als bei den letzten Schwedenreisen, mussten wir uns dieses Jahr nicht um Ausrüstung und Verpflegung kümmern, da das über die Reiseorganisation Scantrack lief. Dort holten wir uns Zelte, Seesäcke und Essen ab.



Mit dem Bus fuhren wir nach Schweden, dort angekommen holten wir unsere Ausrüstung ab und fuhren mit den Kanus los.

Zuerst mussten wir ein Gefühl für die Kanus entwickeln, zum Beispiel wer vorne zum Paddeln sitzt und wer hinten steuert. Oder wie die Kanus richtig bepackt werden. Die nächsten Tage paddelten wir bei strahlendem Sonnenschein, wuschen und schwammen in eisigkaltem Wasser und aßen viel Brot. Wirklich viel Brot. Wegen der Waldbrandgefahr gab es ein Feuerverbot und wir durften kein Lagerfeuer machen und KEINE Kocher benutzen. Neben dem Paddeln gab es einige Aktionen wie zum Beispiel: Rettungsaktion für untergegangene Kanus - eine Schnitzeljagd zur Rettung von Nutella und Marmelade - „capture the flag“ auf einer Insel usw.



Am vorletzten Tag überraschte uns dann schlechtes Wetter, das war aber nicht tragisch, wir blieben auf einer Insel und bauten ein großes Zelt aus Planen, das uns vor Wind und Regen schützte. Am nächsten Tag ging es auch schon wieder zurück, und obwohl es eine aufregende Reise war, freute sich jeder auf warmes Essen.

Konfirmanden?!

Was ist los mit den Konfirmanden in der EGG? Wo sind sie? Wann geht es wieder los? Auf all diese Fragen gibt es nun endlich eine Antwort:

Der nächste Konfirmandenkurs unserer Gemeinde beginnt im Herbst 2019. Im Frühjahr/Sommer 2020 wird dann die Konfirmation gefeiert.

Wer Interesse hat und mitmachen will: Mehr Infos zum Konfirmandenkurs gibt es ab Februar bei den Gehörlosenseelsorgern in den Gemeinde-Teilen oder bei Erika Burkhardt.

Was macht die EGJ?

Hier ein paar kurze Einblicke in das Mitarbeiter-team der EGJ:



Ein EGJ-Puzzle – wir gehören zusammen und arbeiten zusammen! Und sind offen für neue Leute!



Beim Sommerfest der Paul-Ritter-Schule in Nürnberg gab es lustige Spiele zum Thema „mit Abraham unterwegs“

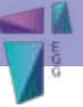


Die EGJ beim Sommerfest der EGG

Sommer 2019 – Urlaub für Kinder

Eine Woche Sommerurlaub mit vielen anderen Kindern – das gibt's wieder im August 2019! Wir werden gemeinsam in ein Haus fahren und dann eine Woche zusammen leben und viel Spaß haben. Wer will darf auch im Zelt schlafen!

Termin: 29. Juli bis 3. August 2019. Infos und Anmeldung ab Februar bei Erika Burkhardt.



Anna Werle in Elternzeit



Liebe Besucher der EGG.

Ich möchte mich vorübergehend von Ihnen verabschieden.

Bis jetzt habe ich viel im Bereich Familie gearbeitet, jetzt wartet meine eigene kleine Familie auf mich. Ich gehe in Elternzeit. Ich bin schon sehr gespannt auf diese neue Aufgabe.

Wie geht es weiter mit Sozialberatung, Familienhilfe und Besuchsdienst?

- In der Sozialberatung gibt es eine Vertretung. Die Sprechstunde hat ganz normal geöffnet. Sie sind weiter sehr herzlich Willkommen!

- Die Familienhilfe (SPFH) geht weiter, aber wir haben nicht mehr so viele Plätze. Sie können sich für die Warteliste anmelden. E-Mail an: familienhilfe1@verein-jsb.de

- Die Besuchsdienstgruppe übernimmt Katina Geißler. Wenn Sie beim Besuchsdienst mitmachen wollen oder selbst gerne Besuch haben wollen, melden Sie sich einfach bei Frau Geißler.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen nach meiner Elternzeit oder auch einmal zwischendurch bei Veranstaltungen der EGG.

IHRE ANNA WERLE

Neue finanzielle Hilfe für Familien in Bayern

Seit September 2018 gibt es das neue Bayerische Familiengeld. Vorher gab es in Bayern das Betreuungsgeld (Voraussetzung: Kind geht nicht in Kita) und das Landeserziehungsgeld (Voraussetzung: Einkommen gering). Betreuungsgeld und Landeserziehungsgeld werden abgeschafft. Stattdessen wird das Bayerische Familiengeld eingeführt.

Wer bekommt das neue Bayerische Familiengeld?

Alle Familien Hauptwohnsitz in Bayern mit Kindern, die ab dem 1. Oktober 2015 geboren sind. Für das Familiengeld ist egal, ob die Kinder zu Hause betreut werden oder in die Kita gehen. Das Einkommen wird nicht geprüft.

Wann bekomme ich das Bayerische Familiengeld?

Ab dem 1. Geburtstag meines Kindes bis zum dritten Geburtstag = 13. Lebensmonat bis 36. Lebensmonat,

Wie hoch ist das Bayerische Familiengeld?

250 EUR/Monat pro Kind. Ab 3 Kinder 300 EUR/Monat

Wie kann ich das Bayerische Familiengeld beantragen?

Zuständig ist das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS). Wenn ich in Bayern schon Elterngeld bekommen habe, brauche ich keinen neuen Antrag stellen. Das ZBFS zahlt das Familiengeld dann automatisch aus.

Wenn ich in Bayern bis jetzt noch kein Elterngeld bekommen habe, muss ich einen neuen Antrag stellen.

Antragsformulare gibt es im ZBFS oder im Internet: <https://www.zbfs.bayern.de/familie/familien-geld/antrag/index.php>

Ein Punkt ist leider noch offen:

Es ist noch nicht entschieden, ob das Bayerische Familiengeld auf Sozialleistungen angerechnet wird. Es ist möglich, dass Familien, die ALG II (= Hartz 4) oder Kinderzuschlag oder Sozialhilfe bekommen, das Bayerische Familiengeld nicht behalten dürfen.

Die Politiker diskutieren im Moment noch über dieses Thema.

ANNA WERLE

Notruf über Tess

Tess ist für Notrufe jetzt kostenlos. Man wird mit Dolmetscher verbunden, der Dolmetscher übersetzt. Mehr Infos auf der Homepage <https://www.tess-relay-dienste.de> (auch als Video).

ANDREA SCHWARZ

Information des Sozial-Teams:

Anna Werle ist nun in den Mutterschutz und anschließende Elternzeit gegangen. Wir freuen uns über Stephanie Hermann als Elternzeitvertretung.

Es gibt daher auch einen Zuständigkeitswechsel / neue Buchstabenverteilung.

Wir freuen uns auf unsere neue Mitarbeiterin und wünschen Anna Werle eine schöne Elternzeit.

SUSANNE BÖHM, KATINA GEISSLER UND ANDREA SCHWARZ

Die Beratungszeiten sind

Dienstag 10 - 12 Uhr
Fr. Hermann, Fr. Geißler und Fr. Böhm
Donnerstag 14 - 17 Uhr
Fr. Hermann und Fr. Geißler
Jeden **letzten Donnerstag** im Monat:
14-17 Uhr (Fr. Böhm)

Katina Geißler berät Klienten mit den Anfangsbuchstaben A-K

Susanne Böhm
Klienten von L-S

Stephanie Hermann
Klienten von T-Z

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.

Außerhalb der Sprechzeiten bitte immer Termine vereinbaren.

Würzburg: Jubelkonfirmation Das Leben als Labyrinth

Am 15. September feierte die Würzburger Gemeinde das Fest der Jubelkonfirmation. Fünf Jubilare erinnerten sich an ihre Konfirmation vor 50, 60 und 65 Jahren. Pfarrer Horst Sauer verglich in seiner Predigt das Leben mit einem Labyrinth. Dazu zeigte er das berühmte Labyrinth, das auf dem Boden der Kathedrale von Chartres in Frankreich eingelassen ist. Wir Menschen gehen viele Wege in unserem Leben. Nicht alle Wege sind gerade, viele Wege sind krumm. Manchmal müssen wir auch Umwege gehen, so dass wir das Ziel unseres Lebens manchmal nicht sehen. Aber wir machen die Erfahrung, dass Gott die Wege, die wir gehen, begleiten will und alle Wege zum Ziel führt. Beim anschließenden Kaffeetrinken war Gelegenheit, sich auszutauschen und Bilder von damals anzuschauen.

PFARRER HORST SAUER



Würzburg: Gemeindefest mit drei Sprachen in Würzburg

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Deutschhaus und der koreanischen Gemeinde hat unsere Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Würzburg am 8. Juli Gottesdienst gefeiert. Besonders beeindruckt waren die Mitglieder der beiden hörenden Gemeinden vom gebärdensprachlichen Segen am Schluss des Gottesdienstes. Beim anschließenden Gemeindefest haben wir koreanisches Essen probiert und es gab viele Gelegenheiten neue Kontakte zu knüpfen.

PFARRER HORST SAUER



München: Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schliersberg

Nach dem schlechten Wetter im vergangenen Jahr wollten die Teilnehmer 2018 den Ausblick über den Schliersee bewundern. Das klappte heuer hervorragend. Eine große Gruppe fuhr mit dem Zug von München Richtung Schliersee. Andere kamen mit dem eigenen Auto oder in Fahrgemeinschaften. Den Weg zur Alm gingen manche zu Fuß, andere fuhren mit der Seilbahn zur Alm. Schlussendlich fanden sich gut 40 Personen an der idyllischen Friedenskapelle ein. Dieser Platz lädt zum Verweilen und Genießen ein. Im Schatten der Bäume ist dieses Kirchlein ein wirklicher Friedensort.

Der Gottesdienst wurde in ökumenischer Vielfalt gestaltet. Beteiligt waren Peter Glaser (Kath. Hörbehindertenseelsorge im Erzbistum München / Freising), Pfarrerin Sonja Simonsen und Juho Saarinen. Alle erzählten mit Bibeltexten davon, dass Menschen Gott vertrauen dürfen, weil Gott sie in allen Lebenslagen begleitet.

PFARRERIN SONJA SIMONSEN UND GEMEINDEREFERENT PETER GLASER

Bayreuth: Gemeindegredner beim EBW-Kurs „Bogenschießen und Meditation“

Unsere beiden Gemeindegredner Stefan Bauer und Gaby Kufner haben gemeinsam mit Pfarrerin Ritter an einem Kurs des Evangelischen Bildungswerks teilgenommen: „Bogenschießen und Meditation“. An sechs Abenden haben wir viel gelernt: Die Theorie-Einheiten haben Einblicke vermittelt, welche Bedeutung das Schießen mit Pfeil und Bogen in verschiedenen Kulturen hatte, immer noch hat und was es für uns persönlich bedeuten kann. Wir lernten es verstehen als einen Körper betonten Weg der Achtsamkeit und Selbsterkenntnis.

Nach der Theorie ging es ans praktische Üben: Nicht einfach, aber echt eine spannende Erfahrung! Anschließend wurde meditiert anhand von Fragen wie: „Wo ist mein Stand im Leben?“, „Worauf ziele ich?“, „Wann ist es Zeit, loszulassen?“. Im Austausch in der Gruppe haben wir einander erzählt, welche Impulse wir für unser Leben bekommen haben. Für uns drei war es eine beglückende Erfahrung von Inklusion: Unkompliziert und gleichberechtigt waren wir ein Teil der ansonsten hörenden Gruppe. Die Kommunikationsassistentin klappte ohne viel Aufwand. Es war für uns ein gelungenes Experiment auf der Suche nach Formen von Spiritualität, die unabhängig vom Hören praktiziert werden können.

PFARRERIN ANNEMARIE RITTER



Bayern: Bestes Wetter beim Bergwochenende 2018

Auch dieses Jahr ist das EGG Bergtouren-Wochenende sehr gut und unfallfrei verlaufen. Vor allem das Wetter hatte es dieses Jahr sehr gut mit uns gemeint und bescherte ein tolles Bergwetter.

Am Samstag machten wir alle eine schöne Bergtour zum Hohen Ifen (2.229 m) und am Sonntag eine Bergandacht auf den Gipfel Steinmandl mit Gipfelkreuz (1.981 m), hoch über unserem Quartier Schwarzwasserhütte (1.620 m).

Allen Teilnehmern hat es wieder gut gefallen und hatten Ihren Spaß dabei. Das nächste Jahr jährt sich das Bergtouren-WE unter EGG-Leitung zum 5. Mal, ein kleines Jubiläum also. Wer Interesse hat mit zu wandern, darf sich gerne melden.

HELMUT REIM

> Weiter Bilder finden Sie auch auf der Rückseite des Gemeindebriefs (Seite 20).

Bayern: Felizitas Böcher ist erste gehörlose Pfarrerin Bayerns

Das Kirchen-Fernseh-Magazin „Kirche in Bayern“ hat einen Video-Beitrag mit Untertitel über Felizitas Böcher gemacht. Viele von uns kennen Felizitas. Unsere Gebärdensprachliche Kirchengemeinde war und ist Felizitas sehr wichtig. Seit September ist sie Pfarrerin der hörenden Gemeinde in Barthelmesaurach bei Schwabach. Im Video-Beitrag erzählt sie über ihre Arbeit, über ihr Taub-Sein.

Wir wünschen Felizitas für ihre Arbeit als Pfarrerin alles Gute und hoffen, dass es auch in der Zukunft viele gute Verbindungen zur Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde gibt.

KIRCHENRAT MATTHIAS DERRER

> <http://youtu.be/re-0lwB30Cc>



Aktuelle Termin-Änderungen schreiben wir auf www.egg-bayern.de/Termine
Oder auf BR-Videotext 564.

Amberg - Umland

Gottesdienste im Paulaner Gemeindehaus, Paulanergasse 13
Beginn immer 14:30 Uhr, anschl. Kaffeetrinken
• keine Termine bekannt

Aschaffenburg - Umland

Gottesdienste in der Christuskirche, Pfaffengasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst
• Im März: Ökumenischer Gottesdienst. Einladung kommt mit Brief.

Augsburg - Umland

Gottesdienste in der St. Thomaskirche, Rockensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee
• 16. Dezember, Ök. Adventsgottesdienst mit Krippenspiel, 14:00 Uhr in St. Thomas mit Adventsfeier
• 27. Januar, Gottesdienst zur Jahreslosung
• 24. Februar
• 24. März

► Veranstaltungen

• 12. Januar: Gebärdensporttag, 9:30-16:30 Uhr, Chapel, Columbusstr. 7, Augsburg Kriegshaber, Bitte anmelden bei Pfarrerin Werr

Bamberg - Umland

Gottesdienste in der Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst
• 9. Dezember mit Abendmahl
• 13. Januar
• 10. Februar mit Abendmahl ♥ Gottesdienst zum Valentinstag ♥ für alle, besonders für Paare (verliebt, verlobt, verheiratet, usw.). Wenn Kinderbetreuung gewünscht, brauchen wir Anmeldung.
• Freitag 15. März 17:00 Uhr Weltgebetstag Bayreuth

Bayreuth - Umland

Gottesdienste in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindegottesdienst und Gebärdenchor-Probe!
• 15. Dezember ökumenischer Adventsgottesdienst, anschließend Vereinsfeier
• 27. Januar mit Abendmahl
• 24. Februar
• Freitag 15. März 17:00 Uhr Weltgebetstag

Coburg - Umland

Gottesdienste in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst.
• 1. Dezember 13.30 Uhr ohne Kaffeetrinken, anschließend Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins
• Freitag 15. März 17:00 Uhr Weltgebetstag Bayreuth

Erlangen - Umland

Gottesdienste in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr
• 19. Januar Andacht zum Neuen Jahr + Kaffeetrinken

Feuchtwangen - Umland

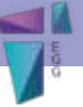
Gottesdienste im Gemeindehaus Kirchplatz 13, Beginn: 14:30 Uhr anschließend Gemeindegottesdienst
• keine Termine bekannt

Hof - Umland

Gottesdienste im Gemeindegottesdienst St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 24. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.
• 15. Dezember 13:00 Uhr mit Abendmahl

Kulmbach - Umland

Gottesdienste in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof)
Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.
• 16. Dezember
• 20. Januar mit Abendmahl
• Freitag 15. März 17:00 Uhr Weltgebetstag Bayreuth



Marktoberdorf - Umland

Gottesdienste in der evang. Kirche Marktoberdorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr

- 1. Dezember mit Weihnachtsfeier
- Verabschiedung von Frau Hommel im Frühjahr

München - Umland

Gottesdienste in der Passionskirche, Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.

- 16. Dezember, anschließend Weihnachtsfeier
- 20. Januar mit Abendmahl
- 17. Februar
- Donnerstag, 14. März Ökumenischer Weltgebetstag in Augsburg: Abfahrt 15:30 Uhr Hauptbahnhof München
- 17. März

► Veranstaltungen/ Gruppen

• **Pilger-Reise 2019:** 22.4.-27.4.2019 Ökumenische Pilgerreise. Auf Apostelspuren durch Griechenland - Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen

Familien-Vormittag (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag von 9 - 12 Uhr in der Landwehrstr. 15, Rgb., 1. Stock

- Termine: 16.12. / 2.3.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, Email: muenchen-kinder@egg-bayern.de

Theater für Kids: Kinder von 6-9 Jahre
Samstag, 10-12 Uhr, Landwehrstr. 15, Rgb. 1. Stock

- Termine: 22.12. / 19.1. / 16.2. / 30.3.

Leitung: Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

Gebärdenchor: Montag, 18 Uhr in der Landwehrstr. 15 Rgb.

- Termine: 3.12. / 10.12. / 7.1. / 14.1. / 4.2. / 11.2. / 4.3. / 11.3.

mit Juho Saarinen und Hermann Bath, Info und Anmeldung bei Sonja Simonsen, Email muenchen@egg-bayern.de

Senioren-Stammtisch: Mittwoch, 12-15 Uhr in der Landwehrstr. 15 Rgb.

- Termine: 12.12. / 9.1. / 13.2. / 13.3.

Info bei Peter Fiebig, Fax: 089/7004883, Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst: Donnerstag, 18-20 Uhr in der Landwehrstr. 15. Rgb. Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.

- Termine: 17.1.

Bei Interesse bitte melden bei Annette Hüsken-Brüggemann, oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de

Fax: 089/5388686-20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe

„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen : Donnerstag, 17-19 Uhr in der Landwehrstr. 15 Rgb.

- Termine: keine Termine bekannt

Information bei Achim Blage, Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Sprengel-Ausschuss: Die Mitglieder des Sprengel-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung, Landwehrstraße 15 Rgb.

- Termin: 7.2.

Bei Interesse bitte melden bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen@egg-bayern.de

Neustadt / Aisch - Umland

Gottesdienste im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee

- keine Termine bekannt

Nürnberg - Umland

Gottesdienste in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz, Beginn immer 14 Uhr
Gemeindehaus: Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

- 16. Dezember Weihnachtsgottesdienst mit anschließendem Adventscafé in der Christuskirche Nürnberg-Steinbühl, Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
- 13. Januar Neujahrtsgottesdienst mit Abendmahl
- 10. Februar, anschließend Gemeindenachmittag
- Freitag, 1. März, 18:00 Weltgebetstag, anschließend gemeinsames Essen
- 24. März, Einführung der Lektoren

► Veranstaltungen/ Gruppen

Seniorenclub: Montag 14:00-16:30 Uhr,

- Termine: 10.12. Weihnachtsfeier / 14.1. / 11.2. / 11.3.

Offener Seniorennachmittag: Mittwoch 13 -17 Uhr

Frauentreff Rut: Donnerstag, 17:30-19:30 Uhr

- Termine: 6.12. / 13.12. / 17.1. / 31.1. / 14.2. / 14.3. / 28.3.

Women Group NEU!: immer 17:00 - 19:00 Uhr

- Termine: 18.1. / 8.2.

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:

Montag 14:00-16:30 Uhr

- Termine: 3.12. / 17.12. Weihnachtsfeier (außer Haus) / 7.1. / 21.1. / 4.2. / 18.2. / 4.3. / 18.3. / 1.4.

Familientreff: Samstag 14:30 -16:30 Uhr

- Termine: 15.12. / 19.1. / 23.2. / 23.3.

Mini-Club „Gebärdenmäuse“ (0 - 2 Jahre) und Mütterfrühstück: Donnerstag, 9:30-11:30 Uhr

- Termine: 13.12. / 17.1. / 31.1. / 14.2. / 28.2. / 14.3. / 28.3.

Termine

Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder): Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
• Termine: 11.12. außer Haus / 22.1. Abendtermin / 19.2. / 19.3.

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse):
Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: 14.12. / 22.2. / 29.3.

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse):
Freitag 14:00-16:00 Uhr
• Termine: 14.12. / 1.2. / 15.3.

Jugendtreff (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Freitag, 18-21 Uhr
• Termine: 14.12. / 1.2. / 15.3.

Bibelschatz: Dienstag, 11:00-12:30 Uhr
• Termine: 15.1. / 12.2. / 12.3.

Bibel-intensiv: Freitag, 17:00-19:00 Uhr
• Termine: Pause wegen Lektoren-Ausbildung

Männergruppe „Bileam“:
Mittwoch, 17:30-19:15 Uhr
• Termine: 19.12. / 16.1. / 20.2. / 20.3.

Sprengelausschuss-Sitzung:
Freitag 16:00-18:00 Uhr
Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe: Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
• Termine: Die Trauergruppe macht Pause. Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit: Dienstag 14-16 Uhr
• Termine: 4.12. / 8.1. / 5.2. / 12.3. / 2.4.

Begegnungs-Cafe Ararat:
Dienstag 10:30 –15:00 Uhr (außer Ferien)

Gebärdenchor: Freitag 17-19 Uhr
• Termine: 25.1. / 22.2. / 22.3.

Schweinfurt- Umland

Gottesdienste in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- 1. Dezember mit Abendmahl
- 23. Februar

Würzburg - Umland

Gottesdienste in der Deutschhauskirche, Schotenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindegottesdienst

- 24. Dezember, 12.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, anschließend Kaffeetrinken im Gemeindegottesdienst
- 19. Januar, 14.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Inklusionswochen in Würzburg - Kirche St. Gertraud, Pleicherkirchplatz 1
- 9. Februar
- 9. März mit Abendmahl

Einladung zum Schulseelsorge-Treffen oder „Wir sind da!“

Unser gemeinsames ökumenisches Projekt „Wir sind da!“ hat eine Einladung zum Schulseelsorge-Treffen im Mai 2019 erhalten. Die Veranstaltung wird im Religionspädagogischen Zentrum in Heilsbronn stattfinden. Der Landesbischof wird an diesem Tag der Hauptreferent sein. Diakonin Sabine Ebert-Kühling wird dort den Werdegang der Schulseelsorge an der Dr.-Karl-Kroiß-Schule Würzburg vorstellen. Mit Hilfe der Bilder vom Umbau des Zimmers und dem Flyer können sich alle gut vorstellen: So ist Schulseelsorge.

Das ist wichtig und gut! Alle Schüler und Schülerinnen der Schule wissen: Ich bin nicht allein, wenn ich Probleme oder Kummer habe.

Wir Erwachsenen wissen: Das ist wichtig und als Christen glauben wir: Gott begleitet uns.

DIAKONIN SABINE EBERT-KÜHLING

Amberg verabschiedet Pfarrerin Bock



Pfarrerin Heidrun Bock wurde am 22. Juli in einem Festgottesdienst in der Amberger Paulanerkerche verabschiedet.

Sie verlässt nach mehr als zwölf Jahren die Paulanerkerche und damit auch den Gemeindegottesdienst der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde in Amberg und Umgebung.

Seit 2011 war Pfarrerin Bock dort tätig, feierte regelmäßig gebärdensprachliche Gottesdienste, besuchte und begleitete gehörlose Menschen in Amberg und Umgebung.

Ihr Weggang ist ein großer Verlust für die kleine, aber sehr rege Gemeinde, doch die Gemeindegottesdientlerin Andrea Bayerschmidt und die anderen Gemeindeglieder sind bereit, die Vakanz mitzutragen. Im Festgottesdienst begeisterte der Gebärdensprachliche gehörlose und hörende Besucher und allen wurde klar, dass die Amberger Gehörlosengemeinde weiter bestehen wird.

Pfarrerin Bock hat ab 1. September die 4. Pfarrstelle St. Martin in Schwabach angetreten und wir hoffen, dass sie im Dekanat Schwabach auch wieder als Gehörlosenseelsorgerin im Nebenamt eingesetzt wird. Ebenso hoffen wir, dass es bald eine:n Nachfolger:in für die Amberger Stelle geben wird.

Wir wünschen Pfarrerin Bock auf ihrer neuen Stelle alles Gute und Gottes Segen!

KIRCHENRÄTIN CORNELIA WOLF



Wir gratulieren herzlich allen, die in den Monaten Dezember 2018 bis März 2019 Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders denken wir an die 70-, 75- und ab 80-jährigen:

Geburtstage veröffentlichen wir nur in der Papier-Version



Nachrichten zu Taufen, Trauungen und Bestattungen gibt es nur in der Papier-Version

Jubiläum von Frauentreff (45 Jahre) und Bewegungsgruppe (30 Jahre)

Die Sektgläser waren gefüllt, der Finger schon am Auslöser der Kamera – Punkt 11.30 wurden am Mittwoch, 5.9.2018 die Tore der Gemeinderäume geöffnet, um die geladenen Gäste/Frauen des Jubiläums einzulassen. Es gab nicht nur einen Grund zu feiern: Der Frauentreff (45 Jahre) UND die Bewegungsgruppe (30 Jahre) feierten ihr langjähriges Bestehen.



Nachdem sich alle in freudiger Erwartung zugeprostet und Pfarrerin Wolf ein paar begrüßende Worte ans Publikum gerichtet hatte, wurde von Rosa Reinhardt und Katina Geißler kurz das Programm verkündet und dann das Buffet im Nachbarräum eröffnet. Organisatorinnen sowie Teilnehmerinnen genossen die kulinarischen Köstlichkeiten und den Plausch im Hof mit alten und neuen Gesichtern bei strahlendem Sonnenschein, um sich dann frisch gestärkt im Gemeindehaus dem Überraschungsprogramm zu widmen. Neuigkeiten wurden mitgeteilt, bei der Fotoshow Erinnerungen ausgetauscht, ein Rätsel passend zum Thema gespielt – kurzum ein bunter Nachmittag!



45 Jahre Senioren in Nürnberg

Am 8. Oktober fand eine besondere Veranstaltung im Gemeindehaus Nürnberg statt: „45 Jahre Senioren“. 50 fröhliche Personen kamen zusammen und feierten stolz ihr Jubiläum. Es gab zwei besondere Kuchenspenden von der Konditorei Neef aus Nürnberg.

Nach dem Kuchenessen gab es eine tolle Überraschung: eine Fotoshow als beliebtes Rätselspiel. So haben wir abwechslungsreich die Geschichte der letzten 45 Jahre Seniorengruppe gesehen – schöne Erinnerungen und gutes Gedächtnistraining! Abgerundet wurde unser Jubiläum durch ein Grußwort von Heidi Schulz.

ROSA REINHARDT



Ach ja, was darf bei einem großen Fest auch nicht fehlen? Kaffee und Kuchen natürlich! Zwischen Teil 1 und Teil 2 des Programms staunten alle nicht schlecht über die großzügigen Torten und schlugen kräftig zu. „Es ist schön, all die lächelnden Gesichter hier zu sehen!“, reflektierte Frau Wolf am Ende des Nachmittags und verabschiedete ihre Gäste mit einem zufriedenen Gefühl.

VERENA GEISSLER (DEAF-STUDIES-STUDENTIN/PRAKTIKANTIN)

Hospizbegleiter:innen nur durch den JSB e.V.

Von Januar 2016 bis Dezember 2018 hat der JSB e.V. die Verantwortung für den Aufbau des Hospiz-Dienstes übernommen. Dabei war zunächst die Ausbildung von Iris Feneberg als Hospiz-Koordinatorin die Grundlage, später die Ausbildung der Hospiz-Begleiter:innen.

Hierbei hat der JSB e.V. die Verantwortung übernommen, ohne die das Projekt nicht hätte starten können. Natürlich konnte das der Verein nicht vollständig aus eigener finanzieller Kraft tun. Wir waren auf Unterstützer:innen angewiesen. Nicht nur die Spenden und Beiträge aller Mitglieder, sondern auch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, „Aktion Mensch“, der bayerische Sparkassenverband und die Dr.-Bonner-Stiftung waren große Unterstützer des Projekts. Allen Beteiligten danken wir sehr. Sie alle haben dazu beigetragen, dass ein zuverlässiges gebärdensprachliches System von kompetenten Hospiz-Begleiter:innen aufgebaut werden konnte.

Zum 1. Januar 2019 endet die Projekt-Phase und wir können dieses Projekt als feste Einrichtung in die Hände des Hospizvereins Nürnberg übergeben. Der Hospizverein Nürnberg übernimmt die Stelle der gebärdensprachlichen Hospizkoordinatorin, die Betreuung / Weiterbildung gebärdensprachlicher ehrenamtlicher Hospizbegleiter:innen und die Ausbildung neuer Hospiz-Begleiter:innen. Wir erwarten damit ein stabiles System in der gebärdensprachlichen Versorgung mit Hospiz-Begleiter:innen.

Iris Feneberg wird auch in Zukunft mit uns kooperieren, feste Arbeitszeiten am Egidienplatz haben, damit wir alle gut in Kontakt bleiben. Sie wird dabei vor allem immer wieder die Arbeit der gebärdensprachlichen Hospiz-Begleiter:innen vorstellen und für alle interessante Vorträge halten oder organisieren.

Wir freuen uns, dass wir als Verein JSB e.V. damit dieses feste, zuverlässige und unbedingt wichtige Angebot gebärdensprachlicher Hospizbegleitung starten konnten und es in Zukunft gut weiter laufen kann.

Wir danken vor allem unseren Mitgliedern! Ohne eine große Zahl solidarischer Menschen kann der Verein keine stabile Basis für die verantwortliche Übernahme solcher großen Projekte sein.

Deshalb ist auch Ihre Mitgliedschaft wichtig!

Wenn Sie gern solche wichtigen Projekte auch in Zukunft unterstützen möchten und eine Mitgliedschaft im Verein JSB e.V. wünschen, dann informieren Sie sich gern auf unserer Homepage, oder sprechen Sie mich an.



Matthias Derrer
1. Vorsitzender JSB e.V.
✉ 1.vorstand@verein-jsb.de
Internet: www.verein-jsb.de

Ararat-Shop



Weihnachtskarte
„Friedvolle Weihnachten...“
Faltkarte mit Briefumschlag
Einzelpreis: 1,75 €
10-er Pack: 15,00 €



Weihnachtskarte
„Frohe Weihnachten...“
Faltkarte mit Briefumschlag
Einzelpreis: 1,75 €
10-er Pack: 15,00 €



Die Weihnachtsgeschichte
erzählt mit Bilder und Gebärden aus der Deutsche Gebärdensprache
Format A4, Seiten 26
Einzelpreis: 12,50 €



Jahreslosung 2019
Faltkarte mit Briefumschlag
Einzelpreis: 1,75 €
10-er Pack: 15,00 €



Tasse
„jubilende Hände“,
Innenfarbe dunkel-lila, hellblau oder hellgrün
Einzelpreis: 7,00 €



Leuchtglass mit Teelicht
6 cm, Jesus ist das Leben-
Händeherz
Einzelpreis: 6,95 €



Tasse & Gebärdensprache
Einzelpreis: 12,00 €



Teelichthalter Herz
Hand in Hand ODER
Händeherz
Einzelpreis: 6,95 €



Powerbank
Aluminium, Farbe Silber
Einzelpreis: 10,00 €

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

Unsere Bürozeiten:

Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 0911 - 2141301
Fax: 0911 - 2141322
E-Mail: buero@egg-bayern.de
Internet: www.egg-bayern.de

Kirchenrätin (Pfarrerin) Cornelia Wolf

Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer

Tel: 0911 - 2141303

E-Mail: LKB@egg-bayern.de

Yasmine Ruff, Zentrales Büro

Tel: 0911 - 2141301

E-Mail: buero@egg-bayern.de

Rosa Reinhardt, Finanzen

Skype: eggbayern004

E-Mail: finanzen@egg-bayern.de

Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung

E-Mail: sozialverwaltung@egg-bayern.de

Erika Burkhardt, Religions- und Gemeindepädagogin, Kinder/Jugendbereich

Tel: 0911 - 2141315

E-Mail: jugend@egg-bayern.de

Brigitte Schmidt, Katechetin

E-Mail: gebaerdenchor@egg-bayern.de

Soziales-Teilhabe-Zentrum

Sozialberatung-Sprechstunden

Dienstag 10 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Zentral-Fax: 0911 - 2141322

Katina Geißler, Tel.: 01805/283465 (über Telesign bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)

E-Mail: SOZIAL1@egg-bayern.de

Anna Werle in Elternzeit

Vertretung: Stephanie Hermann,

Tel: 0911 - 2141313

E-Mail: SOZIAL2@egg-bayern.de

Andrea Schwarz,

E-Mail: SOZIAL3@egg-bayern.de

Susanne Böhm, Tel: 0911 - 2141310

E-Mail: SOZIAL4@egg-bayern.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission
Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus,
Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg

Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung

Fax: 0911 - 3225010

E-Mail: gehoerlosenaidberaterung@yahoo.de

Skype: aids.gebaerdensprache

Verein JSB e.V.

(Verein zur Förderung der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

1. Vorsitzender

KR Pfr Matthias Derrer

E-Mail: 1.vorstand@verein-jsb.de

Ararat-Akademie:

Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf

Sabine Elsner

E-Mail: ararat-akademie@verein-jsb.de

Tel. 0911 - 2141334

Sarah Herberich, Verwaltung

E-Mail: akademie-buero@verein-jsb.de

Victoria Renner, Coaching Kommunikation

E-Mail: gebaerdensprachdozent1@ararat-akademie.de

Sarah Maugeri, Gebärdensprachdozentin

E-Mail: gebaerdensprachdozent2@ararat-akademie.de

Stefanie Lindnau, Grafik-Design

E-Mail: projekt-grafikdesign@verein-jsb.de

Rainer Klemm, Techniker

E-Mail: projekttechnik@verein-jsb.de

Rainer Töpel, Raumorganisation

E-Mail: raum-gruppen@verein-jsb.de

Iris Feneberg, Hospiz

E-Mail: hospizarbeit@verein-jsb.de

Tel. 0911 - 2141334

Ruthild Kerndl

E-Mail: fortbildung@verein-jsb.de

Dolmetscherservice:

Claudia Thoß + Carolin Reuter +

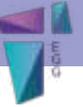
Christopher Krippner

Tel: 0911 - 2141308

E-Mail: dolmetschen@verein-jsb.de

Ararat-Shop:

E-Mail: ararat-shop@verein-jsb.de



• Gemeinde-Teil Amberg

Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über
E-Mail: amberg@egg-bayern.de
Fax 0911 2141322

• Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Im Augenblick nicht besetzt, Vertretung bitte über
aschaffenburg@egg-bayern.de
Fax 0911 2141322
GS: wir suchen neue Gemeindeglieder

• Gemeinde-Teil Augsburg

Pfarrerinnen Marianne Werr
Büro: Hooverstr. 1, 2. Stock, 86156 Augsburg
Bürozeiten: Montag 9 - 12 Uhr und
nach Vereinbarung (ausgenommen Schulferien)
Tel. / Fax: 0821 7808877
E-Mail: augsburg@egg-bayern.de
GS: Sonja Richter
Thordis Koch
Angelika Haas

• Gemeinde-Teil Bamberg/ Coburg/ Kulmbach und Vertretung Hof

Pfarrer Matthias Derrer
Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf
Tel: 09502 924515
Fax: 09502 924516
E-Mail: bamberg@egg-bayern.de
GS: Bamberg: Gerhard Weibrecht Fax: 0951 131778
GS: Kulmbach: **wir suchen neue Gemeindeglieder**
GS: Coburg: neue Gemeindeglieder werden gesucht!
GS: Hof: Luise Jahreis Fax: 0921 1510950

• Gemeinde-Teil Bayreuth

Pfarrerinnen Annemarie Ritter
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth
Tel: 0921 94375
Fax: 0921 7930853
E-Mail: bayreuth@egg-bayern.de
GS: Bayreuth: Stefan Bauer bauste16@web.de
Gabriele Kufner gathjolf.kufner@t-online.de

• Gemeinde-Teil Erlangen

Pfarrer Matthias Schulz
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen
Tel: 09131 126197
Fax: 09131 126196
E-Mail: erlangen@egg-bayern.de
GS: Susanne Binder Fax: 09131 9201912

• Gemeinde-Teil Feuchtwangen

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
Tel: 0911 2141301
Fax: 0911 2141322
E-Mail: feuchtwangen@egg-bayern.de
GS: Michael Perlefein

• Gemeinde-Teil Marktobersdorf/ Allgäu bis 31.12.2018

GL-Seelsorgerin Angelika Hommel
Am Alsterberg 12, 87616 Marktobersdorf
Tel/ Fax/ ST: 08342 40410
E-Mail: marktobersdorf@egg-bayern.de
GS: neue Gemeindeglieder werden gesucht!

• Gemeinde-Teil München

Pfarrerinnen Sonja Simonsen
Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 80336 München
Tel: 089 538868622
Fax: 089 538868620
E-Mail: muenchen@egg-bayern.de
VM: Peter Fiebig Fax: 089 7004883
E-Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de
VF: Monika Winter Fax: 089 80039394
E-Mail: winter.mona@web.de

• Gemeinde-Teil Neustadt/ Aisch

Pfarrer Rolf Hörndlein
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg
Tel: 0911 2529847
Fax: 0911 2529848
E-Mail: neustadt@egg-bayern.de
GS: wir suchen neue Gemeindeglieder

• Gemeinde-Teil Nürnberg/ Fürth

Pfarrerinnen Cornelia Wolf
GL-Seelsorgerin Erika Burkhardt
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
Tel: 0911 2141301
Fax: 0911 2141322
E-Mail: nuernberg@egg-bayern.de
VF: Andrea Rank Fax: 0911 508651
VM: Randolph v. Hünneberg Fax: 0911 6807806

• Gemeinde-Teil Würzburg & Schweinfurt

Pfarrer Horst Sauer
Bierkeller 8
97286 Winterhausen
Telefon: 09333 9041682
Fax: 09333 9041681
E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de
E-Mail: schweinfurt@egg-bayern.de
GS SW: wir suchen neue Gemeindeglieder
GS WÜ: Uwe Ziebert Fax: 09334 8596
Hubert Baudach-Bechold Fax: 09354 902448

GS – Gemeindeglieder
VM – Vertrauensmann der Gemeindeglieder
VF – Vertrauensfrau der Gemeindeglieder

Unsere Bankverbindung:

IBAN DE43 52060410 0005009669
BIC GENODEF1EK1
Evangelisch Bank Kassel
Stichwort: Spende für.....?

Das Bergwochenende 2018



Ausflug der Bewegungsgruppe am 19.7. nach Birkach am Rothsee



Impressum:

Herausgegeben von:
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth.
Kirche in Bayern, Egidienplatz 33, 90403
Nürnberg,
Tel: 0911 - 214-1301
V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:
Team der ev. Gehörlosenseelsorge und
freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Stefan Palta
Fotos und Texte:
Deutsche Gehörlosenpresseagentur
(degpa), Layout, Satz und grafische
Gestaltung:

Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis:
Falls wir bei der Zusendung des
Gemeindebriefs Personen übersehen
haben, melden Sie sich bitte bei Yasmine
Ruff unter Fax 0911 - 214-1322 oder
über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief
erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).
Tipps und Rückmeldungen bitte an
Fax: 0911 - 214-1322

E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de

Internet: www.egg-bayern.de

Auflage: 2000